

Alltags- vs. Bildungssprache

Alltagssprache = BICS = <i>Basic Interpersonal Communicative Skills</i>	Bildungssprache = CALP = <i>Cognitive Academic Language Proficiency</i>
umfasst <ul style="list-style-type: none"> - „grundlegende Kommunikationsfähigkeiten“ - Sprachfähigkeiten in der Alltagskommunikation und im zwischenmenschlichen Bereich 	umfasst <ul style="list-style-type: none"> - „schulbezogene kognitive Sprachkenntnisse“ - Sprachfähigkeiten in der Bildungssprache im kognitiv schulisch-akademischen Bereich

Die Kommunikation im Alltag und im Bildungsbereich unterscheiden sich:

Merkmale der Kommunikation im Alltag (BICS)	Merkmale der Kommunikation im Bildungsbereich (CALP)
<ul style="list-style-type: none"> - meist einfache und unvollständige Sätze - viele Füllwörter - auch grammatikalische Fehler - zirkuläre Argumentation - oft Wiederholungen - oft Gedankensprünge - unpräziser Wortgebrauch 	<ul style="list-style-type: none"> - komplexe und vollständige Sätze - keine Füllwörter - keine grammatikalischen Fehler - lineare Argumentation - wenig Wiederholungen - keine Gedankensprünge - präziser Wortgebrauch

Die Kommunikation im Alltag und im Bildungsbereich ist unterschiedlich fehlertolerant, wie folgende Auflistung zeigt:

Kommunikation im Alltag ist fehlertolerant	Kommunikation im Bildungsbereich ist nicht (so) fehlertolerant
<ul style="list-style-type: none"> - Sprechsituationen sind vertraut und bekannt - es wird vorwiegend über Persönliches gesprochen - konkrete Erfahrungen werden mitgeteilt - Sprachfehler sind geläufig und vertraut 	<ul style="list-style-type: none"> - Sprechsituationen sind unvertraut und neu - es wird meist über Un-persönliches gesprochen - abstraktes Wissen wird kommuniziert - Sprachfehler fallen auf und entstellen den Sinn